



VW Scirocco 3
(2015-2017)



Kraftstoffversorgung Benzinmotoren

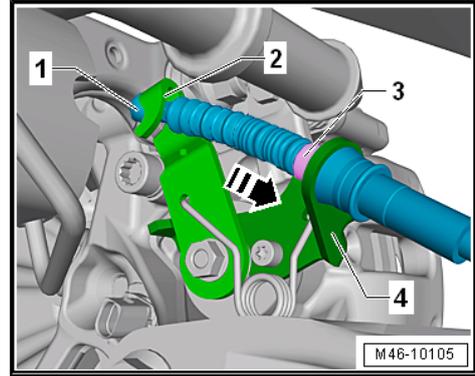


Inhaltsverzeichnis

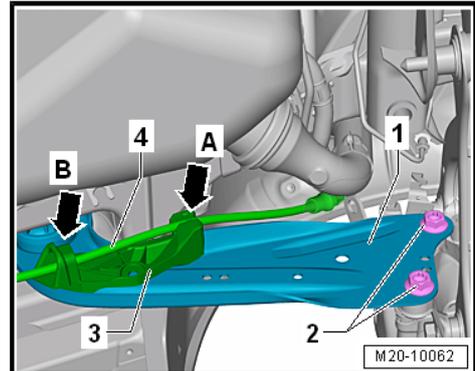
00 - Technische Daten	1
1 Kennzeichnung	1
1.1 Motornummer/Motormerkmale	1
2 Allgemeine Hinweise	2
2.1 Sauberkeitsregeln für Arbeiten an der Stand-/Zusatzheizung und dem Kraftstoffsystem	2
3 Sicherheitshinweise	3
3.1 Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten an der Kraftstoffversorgung	3
3.2 Sicherheitsmaßnahmen bei Probefahrt mit Prüf- und Messgeräten	3
3.3 Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten an Fahrzeugen mit Start-Stopp-System	4
4 Reparaturhinweise	5
4.1 Leitungsverlegung und -befestigung	5
4.2 Allgemeine Reparaturhinweise	5
20 - Kraftstoffversorgung	6
1 Kraftstoffbehälter	6
1.1 Montageübersicht - Kraftstoffbehälter	6
1.2 Kraftstoffbehälter aus- und einbauen	7
1.3 Kraftstoffbehälter entleeren	12
2 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber	21
2.1 Montageübersicht - Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber	21
2.2 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber aus- und einbauen	22
2.3 Geber für Kraftstoffvorratsanzeige G aus- und einbauen	26
3 Steckkupplungen	28
3.1 Steckkupplungen trennen	28
4 Kraftstofffilter	32
4.1 Montageübersicht - Kraftstofffilter	32
4.2 Kraftstofffilter aus- und einbauen	32
5 Aktivkohlebehälteranlage	34
5.1 Montageübersicht - Aktivkohlebehälteranlage	34
5.2 Aktivkohlebehälter aus- und einbauen	35
5.3 Kraftstoffbehälter-Entlüftung prüfen	35
6 Gasbetätigung	39
6.1 Montageübersicht - Gaspedalmodul	39
6.2 Gaspedalmodul GX2 aus- und einbauen	39
7 Kraftstoffpumpe	42
7.1 Kraftstoffpumpe für Vorförderung G6 prüfen	42



- Hebel -2- am Bremssattel in -Pfeilrichtung- drücken und das Bremsseil -1- aushängen.
- Rastnasen -3- zusammendrücken und das Bremsseil aus dem Halter -4- am Bremssattel herausnehmen.



- Handbremsseil -4- am Halter ausclippen -Pfeil A-.
- Handbremsseil aus der Führung -Pfeil B- am Halter -3- ziehen.
- Die Schrauben -2- herausdrehen und den Längslenker -1- nach unten schwenken.
- Wärmeschutzblech am Kraftstoffbehälter abbauen
⇒ [Pos. 10 \(Seite 6\)](#) .

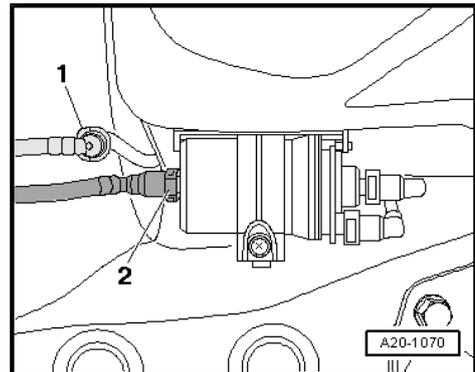


- Entlüftungsleitung -1- und Kraftstoffleitung -2- entriegeln und abziehen. Steckkupplungen trennen
⇒ [„3.1 Steckkupplungen trennen“, Seite 28](#) .

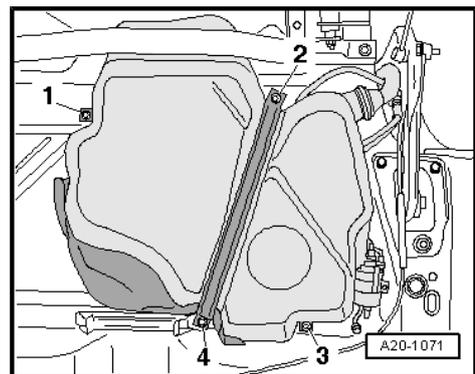


Hinweis

Bei Fahrzeugen mit Zusatzheizung muss zusätzlich die Kraftstoffleitung der Dosierpumpe - V54- getrennt werden.

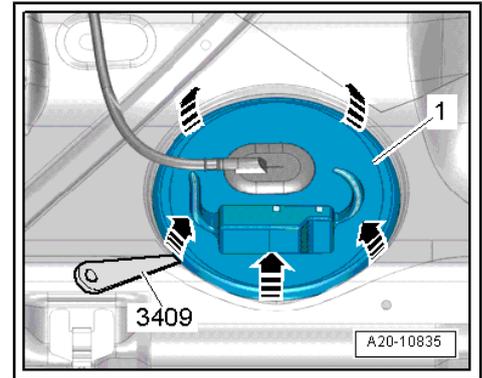


- Schrauben -1- und -3- herausdrehen.

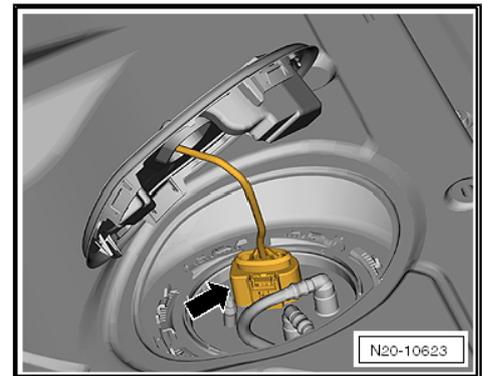




- Die Abdeckung -1- mit dem Demontagekeil - 3409- an den Halterasten ausclippen -Pfeile-.



- Stecker -Pfeil- entriegeln und abziehen.

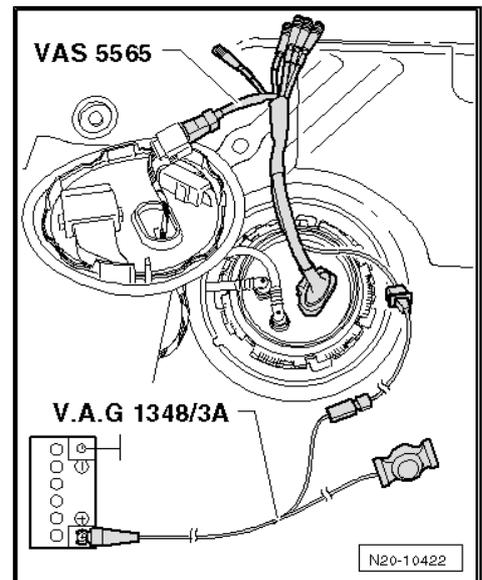


- Adapter für Messtechnik/DSO (5-polig) - VAS 5565- an den Stecker und an die Kraftstofffördereinheit stecken.
- Fernbedienung - V.A.G 1348/3A- an den Adapter für Messtechnik/DSO (5-polig) - VAS 5565- und an Batterie plus (+) anschließen.



Hinweis

Dieser Arbeitsschritt dient lediglich dazu, die Kraftstoffpumpe bei stehendem Motor laufen zu lassen.

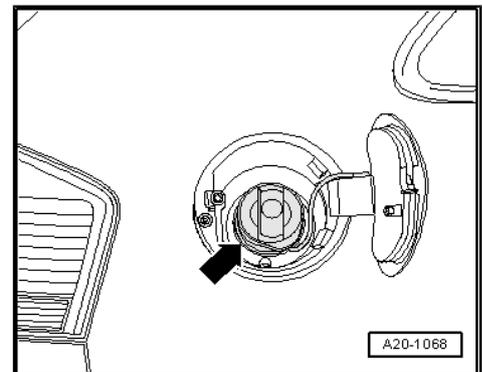


- Tankklappe öffnen.
- Verschlussdeckel -Pfeil- vom Kraftstoffeinfüllstutzen abnehmen.
- Fernbedienung - V.A.G 1348/3A- und Absperrhahn am Kraftstoffabsauggerät - VAS 5190- drücken, bis der Kraftstoffbehälter entleert ist.



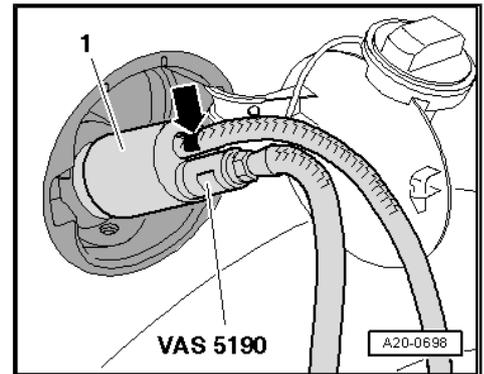
Hinweis

Beschädigungsgefahr/Zerstörungsgefahr der Kraftstoffpumpe für Vorförderung - G6- bei leerem Kraftstoffbehälter. Die Kraftstoffpumpe für Vorförderung - G6- darf nicht »trocken« laufen.





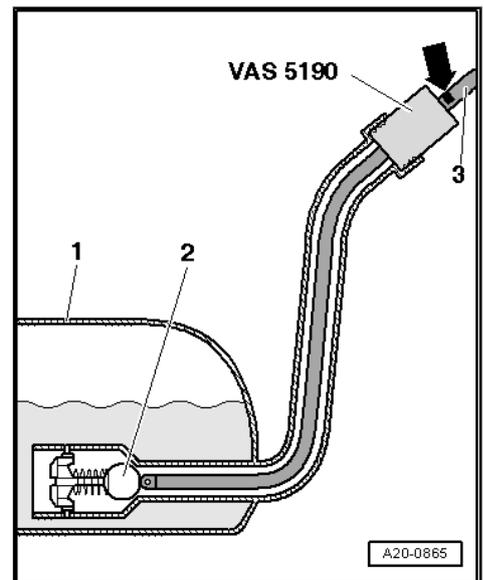
- Das Schaftstück -1- des Kraftstoffabsauggeräts - VAS 5190- auf den Einfüllstutzen des Kraftstoffbehälters schrauben.
- Den Absaugschlauch so weit in den Kraftstoffbehälter schieben, bis die zuvor angebrachte Markierung -Pfeil- am Schaftstück -1- steht.



i Hinweis

Am unteren Ende des Einfüllstutzens befindet sich ein Kugelventil -2- im Kraftstoffbehälter -1-, das durch den Absaugschlauch -3- nicht beschädigt werden darf. Deshalb den Schlauch nur bis zu der zuvor angebrachten Markierung -Pfeil- einschieben.

- Kraftstoffbehälter durch den Einfüllstutzen so weit wie möglich entleeren.
- Absaugschlauch vorsichtig herausziehen.



i Hinweis

- ◆ Wenn kein Kraftstoff mehr abgesaugt wird, ist der Kraftstoffbehälter nur so weit entleert, dass der Geberflansch gefahrlos geöffnet werden kann. Mit diesem Rest an Kraftstoff kann der Behälter ausgebaut werden.
- ◆ Kraftstoffbehälter ganz entleeren
⇒ 1.3.3 Kraftstoffbehälter entleeren bei weniger als 3/4 gefülltem Kraftstoffbehälter, Seite 17.

1.3.3 Kraftstoffbehälter entleeren bei weniger als $\frac{3}{4}$ gefülltem Kraftstoffbehälter



2 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber

⇒ „2.1 Montageübersicht - Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber“, Seite 21

⇒ „2.2 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber aus- und einbauen“, Seite 22

⇒ „2.3 Geber für Kraftstoffvorratsanzeige G aus- und einbauen“, Seite 26

2.1 Montageübersicht - Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber

1 - Verschlussring

- 110 Nm

2 - Vorlaufleitung

- schwarz
- seitlich am Kraftstoffbehälter eingeclipst
- auf festen Sitz achten

3 - Rücklaufleitung

- blau
- seitlich am Kraftstoffbehälter eingeclipst
- auf festen Sitz achten

4 - Flansch

- für Kraftstofffördereinheit
- Einbaulage des Flansches am Kraftstoffbehälter beachten
⇒ [Abb. „Einbaulage Verschlussflansch“](#), Seite 22

5 - Geber für Kraftstoffvorratsanzeige - G-

- aus- und einbauen
⇒ „2.3 Geber für Kraftstoffvorratsanzeige G aus- und einbauen“, Seite 26

6 - Kraftstofffördereinheit

- aus- und einbauen
⇒ „2.2 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber aus- und einbauen“, Seite 22
- mit Kraftstoffpumpe für Vorförderung - G6-
- Kraftstoffpumpe prüfen ⇒ „7 Kraftstoffpumpe“, Seite 42

7 - Dichtring

- nach Demontage ersetzen
- zur Montage trocken in die Öffnung des Kraftstoffbehälters einsetzen
- nur zur Montage des Flansches mit Kraftstoff benetzen

